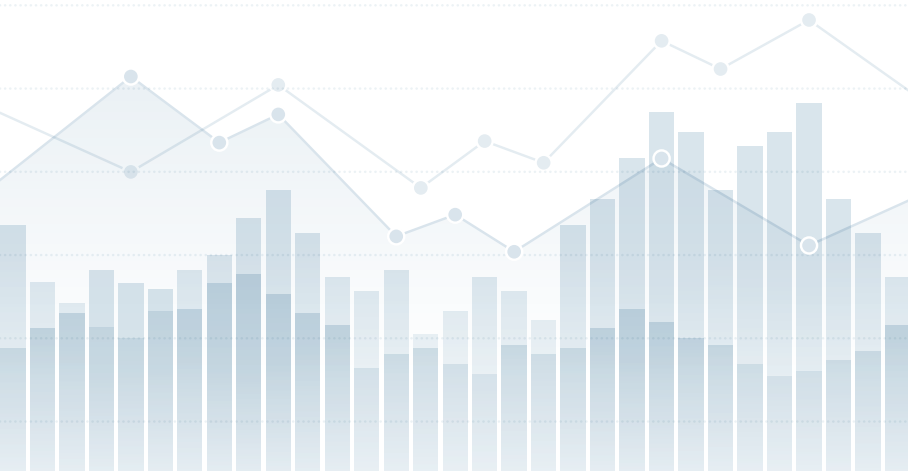




RoKo

RoKo – zu Ihrem Nutzen und in Ihrem Interesse



Die rollende Kostenstudie:

Im Interesse der frei praktizierenden Ärzteschaft

Mit der RoKo werden die betriebswirtschaftlichen Eckwerte der Arztpraxen kontinuierlich gesammelt, aufbereitet und dargestellt. Dank dieser wertvollen Daten kann die Wirtschaftlichkeit von Leistungen, die in der ambulanten Medizin erbracht werden, gemessen und verglichen werden.

Die jährlichen Praxiskosten werden mittels einfachem Fragebogen bei den Mitgliedern der kantonalen Ärztesellschaften erhoben. Die Selbstdeklaration basiert auf einer Formel, die das Geschäftsergebnis als Differenz aus Ertrags- und Aufwandtotal vor Steuern definiert (inklusive Erträgen aus unselbstständiger Tätigkeit), wobei der Privatbereich ausgeschlossen bleibt.

Im Auftrag der Ärztesellschaften statt Behördenzwang

Die RoKo ist die einzige neutrale Datenquelle zur Erhebung der wirtschaftlichen Situation der frei praktizierenden Grundversorger im Gesundheitswesen. In vielen Kantonen ist sie deswegen mittlerweile obligatorisch. Die Daten dienen den Ärztesellschaften u. a. als Grundlage bei den Taxpunktwert-Verhandlungen.

Datenschutz und Anonymität

Die kantonalen Ärztesellschaften stellen ihren frei praktizierenden Mitgliedern die Fragebögen zur Datenermittlung zu. Die Auswertung der anonymen Daten erfolgt über die Ärztekasse, die über die nötige technische

Infrastruktur und ein profundes statistisches Know-how verfügt. Mit einem ausgeklügelten System wird sichergestellt, dass die Ärztesellschaften nur kontrollieren können, welche Praxen an der Erhebung mitmachen. Der ausgefüllte anonyme Fragebogen wird in einem verschlossenen Umschlag an die Ärztekasse zur Auswertung weitergeleitet. Aus den Daten ist lediglich ein Rückschluss auf die kantonale Herkunft der Praxis möglich.

Die RoKo schafft Transparenz im Kostenbereich

Die Transparenz, die mit den jährlich erhobenen RoKo-Daten im Kostenbereich geschaffen wird, dient in erster Linie den Teilnehmenden der Kostenstudie bzw. allen Freipraktizierenden. Die seit 1990 erhobenen Daten ermöglichen nicht nur den jährlichen Vergleich mit entsprechenden Berufsgruppen, sondern auch die individuelle Kostenoptimierung in der eigenen Praxis.

Als angenehmer Nebeneffekt verhindert die jährliche RoKo-Datenerhebung bisher erfolgreich weitere administrative Belastungen der Arztpraxen durch obligatorische behördliche Datenerhebung.

RoKo – zu Ihrem Nutzen und in Ihrem Interesse

Kurz & knapp

Rollende Kostenstudie RoKo

Eine Studie zur Erhebung der Betriebskosten einer Arztpraxis und der Kostenentwicklung im Laufe der Jahre.

Zweck

Messen und Vergleichen der Wirtschaftlichkeit von Leistungen in der ambulanten Medizin.

Kleiner Aufwand...

Einmal jährlich mindestens acht Kennzahlen eingeben und schon sind Sie bei der Studie dabei. Mehr ist besser, denn jede weitere Zahl erhöht die Aussagekraft der RoKo.

...mehr Ertrag

- Transparenz im Kostenbereich
- Hilfestellung für Kostenoptimierung im Praxisbereich
- Vergleich mit entsprechenden Berufsgruppen usw.

Datenschutz ist Vertrauenssache

Die kantonalen Ärztesellschaften erheben die Daten anonym und die Ärztekasse wertet die Daten aus.

Übersichtlicher, einfach auszufüllender Fragebogen

Sie haben die Wahl: elektronisch oder auf Papier.

Elektronisch

Willkommen zu eRoko

Start | Auswertungen | Hilfe | Profil

eRoko 2021

15.5 | 12 | 3

Letzte Änderung: 08.11.2022

Ich praktiziere nicht auf eigene Rechnung | **Fragebogen öffnen**

Dokumente

Fragebogen
Papierversion 2022

Schlüsselindikatoren

Eigene Daten

- Aufwandsanteil
- Ergebnisanteil

Papier

Fragebogen

Betriebsaufwand

Materialaufwand

Studienanteile		
Dinge Materialaufwand		
Lohnmaterial	1000	
Röntgenmaterial	1000	
Verbandmaterial, Gummigele, Sonden, -spritzen, - und -katheter, -instrumente und Gerichte von geringem Wert, Fernschreibgeräte, Dräger, medizinischer Bedarf		
Totaler Materialaufwand		1000
TOTAL BETRIEBSAUFWAND		1000

Personalaufwand

Löhne und Gehaltssteuern: Zum Jahresaufwand pro Angestelltenkategorie gehören Löhne, Bestände an ANH/ACT/VE/ED/FA (passiv) nur den Arbeitsgeheimen. Die Vorverrechnungen (VAV) beinhalten Vorvergütungen und Provisionen für Pflege. Bonus für Beschäftigtenanteil von insgesamt 100 %. Als Beschäftigtenkategorie 1000 ist gilt die 22 Stunden-Woche. Wie nicht pro Kategorie einstellbar. können die Lohnbestandteile als Teil einer AZZ eingepreist werden.

Kategorie	Anzahl Personen	Beschäftigtenanteil	Personalaufwand
Mitarbeiter/Collegen	1000	1000	1000
Selbstständig/Geldwerb	1000	1000	1000
Hilfskraft/Pflichtarb	1000	1000	1000
Lernende/Lehrlinge	1000	1000	1000
Angestellte, Fach-/Organisations- /Arzt, Praxisverwaltung, Brief-, Anwesenheit	1000	1000	1000
Therapeuten/Therapeuten	1000	1000	1000
Weitere Personalaufwand	1000	1000	1000
Institutieren/Praxisaufwand, Arzt, Lohnarbeit	1000	1000	1000
Lohnbestandteile (ausser nicht-direkt einstellbar)			1000
TOTAL PERSONALAUFWAND			1000

Fragebogen Sollen Sie doch die eine oder andere Frage haben, dann rufen Sie uns unter der Nummer **044 406 12 25** an. Ihren Namen wird Ihnen gerne die gewünschte Informationen geben über die Fragen an eine kompetente Stelle weiterleiten.

© RoKo ist eine eingetragene Marke der Ärztekasse | Fragebogen | 9/2022 | Seite 1